

## Protokoll

**Schulkonferenz** vom 30.09.2014 (Einladung siehe Anhang)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Protokollant: M. Tiemann

TOP	Thema	Informationen / Beschluss	Bemerkungen
1.	Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweis auf Vertraulichkeit</li><li>• Hinweis auf Mitspracherecht der Schüler</li></ul>	
2.	Genehmigung des Protokolls vom 1. April 2014	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt</li></ul>	
3.	Vorschau 1. Halbjahr 14/15	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zur Terminplanungen sind allen Eltern per Brief zugegangen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Termine auch auf der Website der HDS unter <a href="http://www.heinrich-drake-schule.de">www.heinrich-drake-schule.de</a> nachzulesen sind.</li><li>• Der ganztägigen Zensurenkonferenz am 20.01.2015 wird einstimmig zugestimmt.</li><li>• Vorgeschlagen wird eine ganztägige päd. Konferenz zum Thema „Lehrergesundheit“ am 2.2.2015. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</li></ul>	
4.	Tag der offenen Tür	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorschlag: Der ToT soll in Abstimmung und zusammen mit der Realschule am 24. Januar 2014 (Samstag) durchgeführt werden. Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.</li></ul>	
5.	Sachstandsbericht Angliederung der Anne-Frank-Schule am Heldmannskamp	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herr Naber gibt einen Überblick. Die Stadt wünscht einen geordneten Weiterbetrieb der „Restschule“ hier auf unserem Gelände. Erwartet werden lediglich 18 Schüler der AFS (Kl. 9 und 10 zusammengefasst mit 14 Schülern) im Schuljahr 2015/2016, einzelne jüngere Schüler aus der AFS werden in Klassen der HDS integriert.</li><li>• Weitere Abstimmungen mit der Schulleitung der AFS und der Stadt stehen noch an.</li></ul>	

6.	Etat / Anschaffungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorschläge zur Verwendung der Haushaltsmittel vordringlich für den Ausbau der Medieninfrastruktur in einzelnen Klassen (Whiteboards, Beamer, Dokumentenkameras) werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem wurde ein leistungsstarker Beamer im PZ angeschafft, der nicht aus den Mitteln der Sanierung dieses Gebäudeteils bestritten werden konnte, sondern aus Eigenmitteln der Schule finanziert wurde.</li> </ul>	
7.	Wahl eines Dringlichkeitsausschusses	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Dringlichkeitsausschuss wird einstimmig gewählt und zusammengestellt aus <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herrn Teuber (Elternvertreter)</li> <li>○ Herrn Haftmann (Lehrerschaft)</li> <li>○ Melvin Rabenseifer (Schülervertreter)</li> </ul> </li> </ul>	
8.	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infolyer der HDS wird neu zusammengestellt. Professionelle Unterstützung erhält die HDS dabei von Katharina Gomm (Mediendesignerin).</li> <li>• Frau Fecke schlägt vor, einen Schulplaner zu produzieren, drucken zu lassen und für alle Schüler anzuschaffen. Es soll ein Versuch gestartet werden, ein DIN-A-4 Exemplar (48-seitig) für alle Schüler zu produzieren. Auf personenbezogene Daten (etwa Adressliste der Elternvertreter) wird dabei allerdings verzichtet. Über weitere Inhalte wird noch beraten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3 € pro Exemplar.</li> <li>• Es soll erfragt werden, inwiefern Interesse an einer Streitschlichterausbildung bei den Schülern besteht. Unterschiedliche Ideen sollen in einer SV-Sitzung gesammelt und diskutiert werden.</li> <li>• Vorschlag einer gemeinsamen Unternehmung der ganzen Schule wird gemacht und kontrovers diskutiert.</li> <li>• Frage der Abschlussfeier: Räumlichkeiten, weitere Planungen. In den Klassen sollten schon bald Überlegungen dazu angestellt werden. Ein Treffen der Klassensprecher (Klassen 10) und deren Stellvertreter wird dazu in nächster Zeit stattfinden.</li> </ul>	